

EIDOS PROJEKT MEDIATION

Leitung: Rechtsanwälte Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler

Südliche Auffahrtsallee 29, 80639 München
Tel. (089) 1 78 20 69, Fax (089) 17 63 21
e-mail: info@eidos-projekt-mediation.de
www.eidos-projekt-mediation.de

Supervision und Praxisreflexion auf La Gomera

- zum 13. Mal -

Zeit: Sonntag, den 17. März 2019, 17:00 Uhr, bis
Freitag, den 22. März 2019, 18:30 Uhr
freier Tag: Mittwoch, 20. März 2019

insgesamt: 26 Zeitstunden

Ort: El Cabrito auf La Gomera (Canarische Inseln)

Leitung: Dr. Gisela Mähler
Dr. Hans-Georg Mähler
Dr. Ekkart Schwaiger

Kosten: € 790,-

Wegen der beschränkten Übernachtungsmöglichkeiten in El Cabrito wird um möglichst baldige Anmeldung gebeten.

Liebe Interessenten an unserem Workshop auf La Gomera,

wie in den letzten Jahren wollen wir auch 2019 wieder ein Seminar *Supervision und Praxisreflexion* in El Cabrito auf La Gomera anbieten, auch diesmal im März:

El Cabrito geht von einer Präsenz von Samstag zu Samstag aus (Mindestaufenthalt: sieben Übernachtungen), sodass Ihr Gelegenheit habt, vor sowie am Mittwoch (20.03.) Ausflüge auf die Insel zu machen. **Es macht also Sinn, die Hinreise am 16. März und die Rückreise am 23. März 2018 zu buchen.**

Wir werden wie üblich am späteren Vormittag und späteren Nachmittag arbeiten, sodass Gelegenheit besteht, in der Früh und in der Mittagszeit die Sonne La Gomeras und das Meer zu genießen.

Das **Angebot** richtet sich an Personen, die eine Ausbildung in Mediation bei uns oder einem anderen Träger abgeschlossen haben. Die Supervision bezieht sich auf Mediation oder die Arbeit mit mediativen Elementen in allen Konfliktfeldern und schließt auch Cooperative Praxis mit ein.

Es ist wünschenswert, dass Fälle eingebracht werden; dies ist aber nicht notwendige Voraussetzung für die Teilnahme.

Supervision und Praxisreflexion gehört zur Vollständigkeit der Ausbildung.

Nach der am 01.09.2017 in Kraft getretenen Zertifizierungsverordnung zum Mediationsgesetz gehört eine Einzelsupervision neben der Ausbildung zur Voraussetzung einer Zertifizierung und zwar für alle Teilnehmer, die ihre Ausbildung nach dem 26.07.2012 abgeschlossen haben, ferner für alle Teilnehmer, die eine Ausbildung vor diesem Termin

abgeschlossen haben, aber keine vier Fälle vorweisen können, sowie für alle Teilnehmer, die ihre Ausbildung nach dem 01.09.2017 beendet haben. Die Einzelsupervision kann natürlich auch im Rahmen eines Seminar erfolgen.

Wir leiten dieses Mal das Seminar wieder zusammen mit Ekkart Schwaiger. Wir stellen ihn hiermit kurz vor:

Dr. med. Ekkart Schwaiger gehört zu unserem Eidos-Team. Wir kennen uns seit über 40 Jahren. Wir haben die Grundausbildung Mediation in den Jahren 1994 und 1998 sowie bisher mehr als 40 Supervisionsseminare gemeinsam geleitet. Ekkart Schwaiger praktiziert und lehrt vor allem Gestaltarbeit und -therapie in Wien und in der Steiermark und ist in Österreich durch das dortige Justizministerium als „eingetragener Mediator“ anerkannt. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut mit Ausbildungslizenzen für Gestalt- und Körperpsychotherapie der Österreichischen und Bayerischen Ärztekammer und Supervisor im Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie, dort ausdrücklich für Mediation. (näher www.eidos.at)

Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler praktizieren Mediation und Cooperative Praxis v.a. im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung und erbrechtlichen Fragestellungen. Hierbei dient ihnen auch ihre Ausbildung als Ehe- und Familienberater. Sie sind darüber hinaus als Mediatoren bei Auseinandersetzungen im Wirtschaftsbereich, zwischen und in Unternehmen, Organisationen, Betrieben und bei In-house-trainings angefragt. Hierzu dient ihnen auch ihre Ausbildung in Systemischer Strukturaufstellung in Organisationen. (näher www.eidos-projekt-mediation.de)

Sie praktizieren und lehren Mediation seit mehr als 25 Jahren. Sie haben die Cooperative Praxis (Collaborative Practice) 2007 in die BRD heimisch gemacht und lehren C.P. seit 8 Jahren.

Das **Eidos Projekt Mediation** ist von der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM), dem Europäischen Forum, dem Schweizer Anwaltsverband als Ausbildungsinstitut für Mediation sowie durch das österreichische Bundesjustizministerium als Ausbildungseinrichtung nach § 23 ZivMedG anerkannt, die Leiter Gisela und Hans-Georg Mähler sind darüber hinaus Ausbilder des Bundesverbandes Mediation (BM) (Einzelheiten zur Person unter www.eidos-projekt-mediation.de).

Methodisch werden wir uns der Supervision auf verschiedenen Wegen nähern und dabei auf Erfahrungen aus den vorausgehenden Supervisionswerkstätten zurückgreifen können. Uns liegt vor allem an der Wahrnehmung des „eigentlichen“ Problems, dem vertieften Verständnis der gestellten Fragen im Zusammenhang mit der Mediationsmethodik, der Wahrnehmung des eigenen Anteils bei Barrieren im Fortgang der Mediation und dem praxisnahen Umgang mit den gewonnenen Kenntnissen. Wir wollen die Anwesenheit von Ekkart Schwaiger nutzen, um anhand der eingebrachten Fälle den persönlichen Umgang mit Konflikten näher kennenzulernen und vertieft darauf eingehen, wie wir als Mediatoren mit unseren Empfindungen, Gefühlen, Einstellungen, (Vor-)Urteilen den Prozess mitsteuern. Wie können wir vermeiden, uns selbst im Weg zu stehen? Wie können wir uns über Innehalten und Reflexion bereit machen, die Konfliktpartner bzw. Kollegen wirklich zu verstehen, auch wenn sie uns beispielsweise unsympathisch sind?

Im Rahmen der **Zusatzausbildung Mediation** nach der Ausbildungsordnung der BAFM umfasst das Seminar **26 Stunden angeleitete Supervision**.

Das Einbringen von Fällen ist wünschenswert, aber keine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme. Wegen der Fälle werden wir uns nochmals gesondert an Euch/Sie wenden, wenn feststeht, wer teilnimmt.

Für den Flug ist jeder selbst verantwortlich. Zielflughafen ist Teneriffa-Süd. Von dort ist es nah (ca. 20 km) zum Hafen von Los Christianos. Von Los Christianos aus fährt eine Schnellfähre nach San Sebastian auf Gomera, sie braucht nur eine $\frac{3}{4}$ Stunde. Die jeweiligen aktuellen Abfahrtszeiten sind auf der Website von El Cabrito (www.elcabrito.es) verzeichnet oder Ihr findet entsprechende Hinweise dort. Im Hafen von San Sebastian werdet Ihr/werden Sie per Boot abgeholt, um in 20 Minuten auf dem Seeweg El Cabrito zu erreichen.

Wir bitten Euch/Sie, die An- und Abreise ohne unsere weitere Vermittlung zu arrangieren. Wenn Ihr/Sie El Cabrito die Ankunftszeit mitteilt/mitteilen, (bitte dies erst im Februar/März 2017), steht ein Boot bereit, das Euch/Sie zur Finca bringt.

Für alle, die **El Cabrito** noch nicht kennen:

El Cabrito liegt ein paar Kilometer von San Sebastian entfernt und ist nur mit dem Boot erreichbar (fahrplanmäßig sechs Mal am Tag). El Cabrito ist eine Plantage mit biologischem Anbau von Obst und Gemüse. Es liegt auf der Südostseite der Insel in einem 300 ha großen Tal, das sich zum Meer hin öffnet, am Ende eines Flussbettes (Barrancos), hat einen ca. 600 Meter langen Strand mit Steinen, Kies und schwarzem Sand, der flach ins Meer abfällt. Weil es keine Straßen gibt, gibt es keinen Lärm: Wir hören nur den Sing-Sang der Vögel, den Wind und die Wellen des Atlantik.

Da El Cabrito auf der Südostseite von La Gomera liegt, hat es ganzjährig frühlingshaftes Wetter mit Temperaturen, meist bei 23/25 Grad. Man kann im Meer – selbstverständlich – baden. Untergebracht sind wir in auf Terrassen erbauten Häusern aus der Jahrhundertwende, die mit viel Rücksicht auf die ursprüngliche Umgebung unter Verwendung von Naturmaterialien renoviert worden sind. Sie sind mit Massivholzmöbeln einfach und geschmackvoll eingerichtet und modern ausgestattet.

Das ganze Jahr über kann man im Freien essen. Die große Terrasse befindet sich eine Minute vom Strand entfernt zwischen Mangobäumen und Dattelpalmen. Es gibt dreimal täglich frische Speisen am Selbstbedienungsbuffet (Vollpension), die das gomerianische Küchenteam vorwiegend aus den biologischen Produkten der Finca zubereitet.

Die Finca war in ihrer langen Geschichte Ende der 80er Jahre von der österreichischen Kommune Otto Mühl besiedelt. Wer sich hierfür näher interessiert, den verweisen wir auf das Buch von Daniele Roussel, *Der Wiener Aktionismus und die Österreicher*, Klagenfurt, 1995, oder wendet sich direkt an die Geschäftsführung. Heute wird El Cabrito vor allem von Familien und von Workshop-Teilnehmern aufgesucht.

Die Adresse lautet:

El Cabrito

Telefon: 0034 / 922 / 141614

Telefax: 0034/ 922 / 871234

e-mail: info@elcabrito.es

Ihr könnt Euch/Sie können sich über El Cabrito gut informieren über die Website www.elcabrito.es. Für Rücksprachen könnt Ihr Euch am ehesten an Stefanie Schur und Julia Olivier wenden (sie sprechen deutsch).

Zu den Kosten:

Die Flugkosten lassen sich im Moment noch nicht endgültig sagen. Sie schwanken. Wir haben letztes Jahr weniger als € 250,- für den Hin- und Rückflug bezahlt. Frühbucher können wahrscheinlich bessere Preise erzielen. Hinzu kommen die Kosten vom Flughafen zum Hafen von Los Christianos (mit Bus möglich; Taxi kostet ca. € 23,-) sowie die Flugbootkosten von Los Christianos nach San Sebastian (ca. € 25,-).

Die Kosten auf El Cabrito sind gestaffelt. **Einschließlich Vollpension** fallen Kosten an in Höhe von € 81,- bis € 95,-/€ 111,-. Die meisten haben während der letzten Jahre Einzelzimmer belegt mit gemeinsamer Badbenutzung für zwei Personen. Die Unterkünfte und Preise sind auf der Website ersichtlich.

Die Zimmeraufteilung wird vom Team in El Cabrito vorgenommen.

Wir fügen einen **Anmeldebogen** bei und bitten Euch/Sie, diesen **möglichst bald** zurückzusenden. **Um bei El Cabrito fest buchen zu können, brauchen wir Ihre/Eure Anmeldung möglichst**

bis 15. Dezember 2018.

Eine Haftung bei Ausfall des Seminars kann nicht übernommen werden.

Im Falle des Rücktritts bis drei Wochen vor dem Termin (eingehend), wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 50,- einbehalten. Danach fällt die gesamte Seminargebühr an, es sei denn, dass ein anderer Teilnehmer nachrücken kann.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit Euch/Ihnen auf La Gomera!

Muchos saludos!